

Spielberichte vom 14./15.10.2017 / 4.Spieltag

Herren besiegen starke Aufsteiger

KSC Hainstadt – KSV Viktoria Aschaffenburg

6005:5802

Nach dem ersten Durchgang schien es ein spannendes Spiel zu werden. Das am Ende dennoch der KSC deutlich den aufgestiegenen Gästen überlegen war, lag vor allem an einem starken Mittelpaar und einer starken Krönung des Ergebnisses zum Schluss. Zunächst betreten Jürgen Götz und Thorsten Herzberger für Hainstadt die Bahnen. Überraschend starke Gäste konnten hier einen Achtungserfolg einfahren und eine kleine Führung erobern. Doch schon der zweite Durchgang gehörte der spielerischen Klasse der Hainstädter. Denis Heinemann und Srecko Vidakovic drehten das Spiel und erspielten der Mannschaft eine hohe Führung. Der ohnehin unerreichbare Vorsprung des KSC konnte durch Christopher Götz und Thomas Sinnß im letzten Durchgang noch einmal ausgebaut werden. Mit über 200 LP Vorsprung siegen die Hainstädter und behalten nach vier Siegen in vier Spielen die Tabellenführung und sind kommenden Samstag Gast beim punktgleichen Zweitplatzierten aus AB-Damm.

Thomas Sinnß	1088	Srecko Vidakovic	1059
Christopher Götz	1017	Jürgen Götz	991
Denis Heinemann	926	Thorsten Herzberger	924

2.Herren holt ersten Saisonsieg

SKG Neuenhaßlau – KSC Hainstadt II

4853:5207

Für die 2.Herrnemannschaft musste beim Tabellenletzten aus Neuenhaßlau gewinnen, um nicht selbst in den Abgrund der Tabelle gezogen zu werden. Schon im ersten Durchgang konnte der KSC diesen Plan in die Tat umsetzen. Norbert Sieland und Reiner Leps konnten für den KSC eine knappe Führung ergattern. Zunehmend dominanter wurden die Hainstädter im zweiten Durchgang. Das Mittelpaar um Marvin Schwob und Marcel Hamburger ließen die Mannschaft vom ersten Saisonsieg träumen. Mit einer deutlichen Führung starteten Andreas Sinsel und Marcel Sinsel in den Schlussthroughang. Ihre Ergebnisse sollten dem langen Warten auf einen Sieg der 2.Herrenmannschaft beenden. Der letzte Sieg vom 18.02.2017 (auch gegen die SKG Neuenhaßlau) lag bereits 8 Monate zurück. Im kommenden Heimspiel gegen Bad Soden-Salmünster will das Team diese Leistung wiederholen.

Marvin Schwob	925	Marcel Hamburger	896
Andreas Sinsel	870	Reiner Leps	856
Norbert Sieland	830	Marcel Sinsel	830

3.Herren scheidet auf unangenehmen Bahnen

TSG Bürgel II – KSC Hainstadt III

1597:1541

Die Bahnen der TSG Bürgel sind wohl die unangenehmsten in der gesamten Liga. Das symbolisieren auch die verhältnismäßig niedrigen Einzelergebnisse. Der KSC konnte zwar im ersten Durchgang durch Alfred Jung und Werner Bauer voranschreiten, Peter Schierz und Peter Link ließen jedoch im zweiten Durchgang wichtige Kugeln ungenutzt und ließen den Vorsprung kippen. Der KSC verpasste somit die Chance, sich im oberen Tabellendrittel anzuheften.

Alfred Jung	417	Peter Schierz	397
Werner Bauer	385	Peter Link	342

Damen holen ersten Auswärtssieg KSC Bockenheim – KSC Hainstadt

2498:2565

Den ersten Auswärtssieg der Saison konnten die Damen an diesem Wochenende im Frankfurter Stadtteil Bockenheim feiern. Gleich zu Beginn setzten die Damen dabei das erste Achtungszeichen. Karin Beez und Anette Wissel eroberten für den KSC eine lukrative Führung. Diese konnte im zweiten Durchgang noch etwas ausgebaut werden. Eva-Maria Krammig und Renate Sendlbeck waren dabei die Akteurinnen. Auch wenn die Bockenheimerinnen den Hainstädterinnen im letzten Durchgang einen enormen Teil des Vorsprungs abnahmen, konnten Sonja Lehr und Nadine Doffin den KSC Sieg ins Ziel bringen. Nach vier Spielen belegt die 1.Damenmannschaft einen Platz im Mittelfeld der Hessenliga.

Renate Sendlbeck	451	Karin Beez	448
Sonja Lehr	447	Eva-Maria Krammig	414
Nadine Doffin	411	Anette Wissel	394

2.Damen erstmals geschlagen

SG Kleinostheim/Mainaschaff – KSC Hainstadt II

2595:2474

Mit viel Stolz und als Tabellenführer reiste die 2.Damenmannschaft nach Kleinostheim. Bereits nach dem ersten Durchgang kam jedoch die Erkenntnis auf, dass dieses Spiel nicht im fünften Sieg enden könnte. Petra Krämer und Anna Bauer waren die ersten die versucht hatten, den bisher sehr souveränen Saisonverlauf der Hainstädterinnen fortlaufen zu lassen. Gaby Glock und Ursula Hergesell mussten im zweiten Durchgang jedoch bereits einem Rückstand hinterherlaufen, den sie ebenfalls nicht umkehren konnten. Mit einem beinahe aussichtslosen Rückstand gingen Annett Schierz und Jutta Näther-Doffin auf die letzten Bahnen und mussten feststellen, dass die Leistung der Damen in diesem Spiel nicht für einen Sieg ausreichen sollte. Gegen Strietwald auf den eigenen Bahnen am nächsten Sonntag soll dann wieder ein Sieg auf dem Spielzettel stehen.

Ursula Hergesell	447	Jutta Näther-Doffin	437
Annett Schierz	426	Anna Bauer	394
Petra Krämer	393	Gaby Glock	377